

Don 12<sup>ten</sup> September

931

Mein Lieber guter Eduard

Sonstige Mittags erhielt ich Deine Briefe, und abends  
 um 10 Uhr sah ich mich schon an meinen Schreibtisch  
 denselben zu beantworten, jedoch soll und darf mich  
 diese Vorwägung nicht hindern, die Correspondenz mit  
 Dir aussetzen, um meine Liebe zu erhalten, im  
 Gegenseitigen ist keine neue Idee zu sein, mit unserer  
 Aufrichtigkeit, daß Du die höchste Bewandlung wünschst  
 und die eine Aufrichtigkeit zu zeigen wünschst, die Liebe  
 soll schon ist aber wird die Jahre beschützen  
 und wird die Hand wieder in meine Hände  
 zurück bringen, ich glaube mich wohl sicherlich die  
 wieder zu sehen ab kommt wie schon wohl lange  
 her das ist die Entscheidung muß, haben die Briefe  
 hier, so steht es oben zu meiner Erinnerung, daß Du  
 ganz mich nicht vergessen hast. Meinem in allen



es ist zum Noth, heßt Sie auf diesem Brief lesen,  
Sreiben wird es freylich nicht können, da bei Ihnen  
das ganze Quartier untergebracht wird das oben stehende  
wird es dann Post abrichten, übrigens sind meine  
Meynung auf die alten Anstände, meine Sache ist  
es also nicht, wenn Sie mein Brief nicht mehr lesen können  
dann würde Sie das Noth wissen  
nicht zeitlich Gutes immer noch zu sein, da ist,  
keine Günstige Antwort nicht da nicht mehr sein,  
konnte mir vorstellen, aber eben besser durch den  
da mir nicht schreiben, meine Gesundheit und ich  
müßte diesen Brief beschreiben, ob Sie mir  
sagt das Sie noch keine Sreiben von diesem anderen  
Gesundheit bekommen hat, da aber wenn diese  
Anstände nicht besorgen würde, so wird diese die  
Anstände sagen, wenn Sie mir helfen in diesem  
müßte Brief die Quartiere der Anstände schreiben



willst oder kein Brief, hüthen, so will ich dich besorgen  
und wenn deine Adresse nicht stimmt, so werde ich  
nicht mehr als das die die Linnegeschichte, so  
so wie mich die Bücher und die Bücher der,  
so die nicht gut gehen möchte, und ich habe nicht  
gute Nacht so schließt am 11 Uhr. Ich habe meine  
Lieber du hast herzlich geliebt, ist das Gewiss daß ich deine  
Lieber herzlich geliebt, ist selbst süßer die Bücher der  
Lieber du bist die und Louis nicht mehr, ich weiß  
gut um dich, die Linnegeschichte ist auch  
sind ganz schön, mich ist, nicht mehr selb ist  
deiner Liebesbrief nicht mehr was dich interessieren  
kann. Liebe mich nicht mehr, so die Linnegeschichte  
und Linnegeschichte nicht mehr  
ich bitte dich mich so bald  
als möglich ist meinen Brief  
zu beantworten

deine  
Lina



24



De Vienne

Monsieur Monsieur de  
Bancampfeld. subrogé au  
Général Minzems  
de la Régence de  
Hambourg.

à  
Brno  
in Mofkum

